Englischlehrerin Kerstin Specht übergab die Spende an Ulrike Herkner vom Bärenherz-Förderverein

07.05.2019 13:13 CEST

Köthener Schüler veranstalten Red Nose Day für Bärenherz

Die Schüler der Klasse 6d rund um Englischlehrerin Kerstin Specht haben anlässlich des Red Nose Days für das Kinderhospiz Bärenherz gesammelt. Den jungen Leuten war es eine Herzensangelegenheit, sich für Kinder einzusetzen, die nicht so viel Glück hatten. Wir finden ihr soziales Enaggement ganz fantastisch und bedanken uns für die beeindruckende Verantwortung, die sie bereits für andere übernehmen.

Schülerreporter Chris hat die tolle Aktion in eigene Worte gefasst:

Spendenaktion begeistert – RED NOSE DAY am Ludwigsgymnasium

988 organisierte die Stiftung Comic Relief UK, die aus einer Gruppe von britischen Comedy-Künstlern bestand, unter dem damals völlig neuen Prinzip „Hilfe durch Humor“, den ersten RED NOSE DAY und sammelte Spenden für hungernde Kinder in Afrika.

Durch die Weiterentwicklung des Projekts in den darauffolgenden Jahren, ist sie mittlerweile die größte unabhängige Charity-Organisation des Vereinigten Königreichs. Doch auch über die britischen Grenzen hinaus fand das Thema immer mehr Zuspruch. So holte 2003 der deutsche Fernsehsender ProSieben und die Produktionsfirma Prime Productions die Charity-Aktion erstmalig nach Deutschland. Von da an fanden immer mal Aktionen zu dem Thema statt.

Auch in diesem Jahr wurde der RED NOSE DAY begangen, unter anderem von Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse unseres Ludwigsgymnasiums. Dazu wurden sich in der 1. und 2. Hof-Pause des 20. März knall-rote Nasen aufgesetzt, die Haare bunt gefärbt oder einfach beides gemacht. Über den gesamten Hof verteilt sah man die „roten Nasen“ rennen und das hatte auch einen ganz bestimmten Grund, man wollte Spenden einsammeln, mit Erfolg.

Zahlreiche Schüler und Lehrer beteiligten sich, egal ob mit ein paar Cent oder mehreren Euros, die Schüler waren fröhlich eingestellt und das sah man den jungen Aktiven auch an.

Freudestrahlend auch ihre Englisch-Lehrerin Frau Specht, sie war immerhin diejenige, die im Unterricht das Thema angesprochen hatte und die Jugendliche animierte, es auch in unserer Schule durchzuführen. Und das kam bei den Schülern ziemlich gut an.

Eine Schülerin sagte mir beispielsweise, dass es ihr sehr gut gefallen habe, da alle gemeinsam Geld für einen guten Zweck sammeln konnten, nämlich die Klasse 6b für den Köthener Tierpark und die Klasse 6d für Kinder, denen es nicht so gut geht wie ihnen (Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.). Insgesamt konnte jeweils ein Betrag von 105 Euro gesammelt werden. Alle hätten gar nicht mit so viel Geld gerechnet, sind jetzt aber überglücklich über diese beachtliche Summe.

Etwas für andere tun, sich zu engagieren, auch mal die Schüchternheit zu verdrängen und auf andere Menschen zugehen und dabei noch Spaß haben, was

kann es schöneres geben. Und vielleicht wird es ja zur Tradition für Schülerinnen und Schüler der 5. oder 6. Klassen, das jedenfalls würden sich die diesjährigen kleinen und großen „roten Nasen“ unserer Schule wünschen.

Chris S., Schülerreporter

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein. Informationen: www.baerenherz-leipzig.de